



Spendenziel erreicht



Vielen Dank für eure Unterstützung!

Wir haben das Spendenziel für Jules nach nur drei Tagen erreicht und möchten uns von Herzen bei allen Spenderinnen und Spendern bedanken. Aktuell stehen wir bereits im Austausch mit dem medizinischen Personal vor Ort und hoffen, dass die notwendigen Operationen zeitnah durchgeführt werden können. Wir sind wirklich sehr beeindruckt von eurer Unterstützung. Dies hat uns wieder einmal gezeigt, was für eine tolle und engagierte Community wir haben.

Danke für euren Support, euer Vertrauen und dafür, dass ihr all das möglich macht!

Sobald es Neuigkeiten gibt, werden wir euch selbstverständlich informieren.

Für alle, die den letzten Newsletter nicht erhalten haben, folgt hier noch einmal die Beschreibung des Falls von Jules:



Jules wurde mit der schweren anorektalen Fehlbildung (Analatresie) geboren. Da die anale Öffnung zu klein war, wurde ein künstlicher Darmausgang gelegt. „Dieses Vorgehen ermöglicht dem Kind, Stuhl abzugeben, obwohl keine Analöffnung vorhanden ist. Mit dieser operativen Maßnahme wird Zeit gewonnen. Das Kind kann ernährt werden.“ (https://kinderchirurgie.charite.de/leistungen/anorektale_fehlbildungen).

Eine weitere Operation sollte noch im Kleinkindalter erfolgen. Doch die Familie konnte die hohen OP-Kosten nicht tragen. Während der Vater versuchte, Geld für die Behandlung zu verdienen, wurde er schwer krank und verstarb. Seitdem kümmert sich die Mutter allein um ihren Sohn.

Die Pflege und Versorgung des künstlichen Darmausgangs ist sehr aufwendig. Eigentlich müsste ein steriler Stomabeutel verwendet werden. Mangels finanzieller Mittel wird der künstliche Darmausgang jedoch nur durch einen einfachen Stoff abgedeckt, der von der Mutter regelmäßig mit der Hand gewaschen wird. Durch die aufwendige Pflege kann die Mutter keiner Arbeit nachgehen. Jules kann bis heute nicht zur Schule gehen, lebt mit starken gesundheitlichen Einschränkungen und erfährt zusätzlich Ausgrenzung und Stigmatisierung in seinem Umfeld.

Togo Ta Alafia hat gemeinsam mit dem Partner CREUSET TOGO bereits erste dringende Maßnahmen finanziert: soziale Untersuchungen, psychosoziale Begleitung der Mutter sowie medizinische Untersuchungen und Analysen.



Nun sind zwei Operationen erforderlich:

In einer ersten Operation soll die Analatresie, also die Fehlbildung des Analausgangs, korrigiert werden.

In einer zweiten Operation soll der künstliche Darmausgang zurückverlagert werden, damit der Stuhl künftig über den neu angelegten Anus ausgeschieden werden kann und Jules ein normales Leben führen kann.

Die Operationen kosten insgesamt **390 Euro**.

Ebenso wichtig ist die anschließende Nachsorge mit Beckenbodentherapie, regelmäßigen Kontrolluntersuchungen und Medikamenten. Aufgrund der sehr schwierigen finanziellen Verhältnisse der Familie soll nach der Genesung zudem der Schulanfang unterstützt werden. Für die Nachsorge werden weitere geschätzte **250 bis 300 Euro** benötigt.

Die Ärzte warnen eindringlich: Ohne die notwendige Operation drohen schwere Infektionen und Lebensgefahr.

Jede Woche erreichen uns zahlreiche unterstützenswerte Anfragen. Schweren Herzens müssen wir viele Hilfsgesuche ablehnen, da unsere Möglichkeiten begrenzt sind. Im Fall von Jules möchten wir jedoch eine besonders wichtige und dringend notwendige Maßnahme unterstützen. ❤️

Da unsere bisherigen Spenden für laufende Projekte bereits fest eingeplant sind, möchten wir einen gesonderten Spendenaufruf für Jules starten. Wer mithelfen möchte, Jules eine Zukunft zu ermöglichen, kann dies gerne tun 😊

Verwendungszweck **„Hilfe für Jules“**

Kontoinhaber: Togo Ta Alafia e.V.

IBAN: DE68 2105 0170 1002 9693 33

payPal an kontakt@togotaalafia.org

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Wir wünschen allen ein schönes Wochenende! 🌞

Team TTA

Finden Sie uns auf Social Media:



Hier klicken, um diesen Newsletter abzubestellen.

